

Marmor- & Natursteinheizungen

Montage- und Bedienungsanleitung



Wandbefestigung

Das Heizelement ist ausschließlich zur festen Wandmontage vorgesehen. Es kann waagrecht oder senkrecht, mit der Netzanschlussleitung nach unten, montiert werden. Der Abstand zum Fußboden, zu den Wänden und zu einem Fenstersims muss mindestens 10 cm betragen. Bohren Sie mit einem 10 mm Steinbohrer zwei Löcher in die Wand.

Tipp: Kürzen Sie die elektrische Zuleitung bei Festanschluss nur soweit, dass ein Abhängen des Heizelementes (z.B. bei Malerarbeiten) auch ohne Abklemmen der Zuleitung möglich ist.

Der elektrische Anschluss darf in jedem Fall nur von einem Elektrofachmann nach den geltenden VDE-Vorschriften vorgenommen werden.

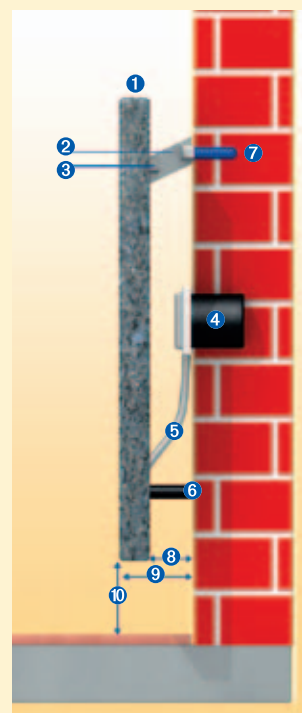
Achtung:

- ✗ Das Heizelement hängt ca. 3 cm tiefer als die Bohrung!
- ✗ Je nach Bausubstanz müssen die geeigneten Dübel und Schrauben verwendet werden.
- ✗ Bitte darauf achten, dass das Heizelement nicht unmittelbar unterhalb einer Wandsteckdose angebracht werden darf.
- ✗ Bei der Installation in Badezimmern und Duschräumen ist darauf zu achten, dass Regel- oder Steuereinrichtungen von den Personen, die Bade- oder Duschwanne benutzen, nicht berührt werden können.

Die detaillierte Anleitung bei Erstausrüstung ist unter Punkt 1.3 Montageanweisung (Seite 2) beschrieben.

Die Montage (Elektroinstallation) sowie die Inbetriebnahme und die Wartung der Natursteinheizung dürfen nur von einem zugelassenen Fachmann entsprechend dieser Anleitung ausgeführt werden.

- 1 Marmor-/Natursteinplatte
- 2 Wandhalterung
- 3 Hinterschnittanker
- 4 wärmebeständige Herdanschlussdose
- 5 Anschlusskabel für Festanschluss
- 6 Verstellbarer Abstandhalter
- 7 Schraube mit Dübel (Wandbeschaffenheit beachten)
- 8 Abstand Heizelement zur Wand ca. 35 – 40 mm
- 9 Gesamtabstand ca. 70 mm
- 10 Abstand Heizelement zum Boden/Fensterbrett mindestens 100 mm





Farben & Strukturen

Farb- und Strukturunterschiede:

Marmor oder Naturstein kann in Farbe oder Struktur, speziell bei größeren Flächen, trotz Sortierung unterschiedlich sein, da er immer natürlichen Schwankungen unterliegt.

Die vorkommenden Quarzadern, Poren, Farbunterschiede, offenen Stellen oder Haarrisse, Einsprengungen und sonstige natürliche Erscheinungen sind Ausdruck dieses edlen Materials und stellen für Beanstandungen keinerlei Anlass dar. Es ist ganz natürlich, dass Haarrisse in den Heizelementen auftreten können – diese beeinträchtigen weder die Heizleistung, noch die Sicherheit des Heizsystems.

Hinweis bei Dolomitischem Marmor:

Durch organische Stoffe (fossilen Ursprungs) und eisenhaltige Mineralien kann es vereinzelt zu Gelb- oder Braunverfärbungen kommen. Die Ursache ist in der Regel hohe Luftfeuchtigkeit, Sauerstoff aus der Luft und betrifft bei uns die Marmorarten Galaxis, Thassos, Prinos, Varios. Diese Verfärbungen werden nicht durch das Aufheizen der Steine verursacht. Zwecks Beseitigung der Verfärbungen wenden Sie sich bitte an uns!

Montageanweisung für den Fachmann

1.1 Vorschriften und Bestimmungen

Die Montage (z.B. Elektroinstallation) sowie die Erst-Inbetriebnahme darf nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft entsprechend dieser Anweisung ausgeführt werden.

Es sind die VDE-Vorschriften (DIN VDE 0100) und die Bestimmungen des örtlichen Energieversorgungsunternehmens zu beachten.

Das Geräte-Typenschild beachten.

1.2 Montageort

Die Natursteinheizung kann in allen Räumen montiert werden. Voraussetzung ist eine ausreichend tragfähige Wand, in der die Befestigungsdübel den unbedingt notwendigen Halt finden. Die Heizelemente dürfen nicht unterhalb einer Wandsteckdose montiert werden. In Feuchträumen oder Badezimmern kann die Natursteinheizung im Schutzbereich 2 montiert werden. Es ist darauf zu achten, dass Schalter und andere Regler nicht von einer sich in der Badewanne oder unter der Dusche befindlichen Person berührt werden können. Der Netzanschlussraum muss vor Strahlwasser geschützt sein. Die Heizelemente sollen – wenn möglich – an Innenwände und nicht gegenüber großen Fensterflächen montiert werden.

1.3 Montage

Die Natursteinheizung ist ausschließlich zur festen Wandmontage vorgesehen. Werkseitig sind die Heizelemente für eine waagrechte Montage ausgelegt.

Bei senkrechter Montage der Heizelemente sind folgende Änderungen vor Montagebeginn vorzunehmen: die oberhalb der Netzanschlussleitung sitzende Wandhalterung (2) ist mit dem diagonal sitzenden Abstandshalter (6) auszutauschen. Es ist darauf zu achten, dass sich das Netzanschlusskabel immer an der unteren Kante befindet. Beide Wandhalterungen mit den Langlochöffnungen nach unten drehen. Die Befestigungsschrauben des Heizelementes wieder vorsichtig bis zum Anschlag anziehen, da sich sonst die Hinterschnittanker überdrehen können. Das Heizelement

abmessen. Löcher anhand der ermittelten Maße in eine ausreichend tragfähige Wand bohren – Sechskantschrauben soweit in die Bohrlöcher schrauben, dass das Heizelement mit den offenen Langlöchern der Wandhalterungen noch hinter dem Schraubenkopf eingehängt werden kann. Heizelement einhängen (dabei nicht kippen oder kanten) und Sechskantschrauben anziehen. Hierbei darauf achten, dass auftretende Spannungen durch leichtes Lösen der Befestigungsschrauben ausgeglichen werden. Danach wieder bis zum Anschlag anziehen.

1.4 Achtung! Wichtig!

Die beiden Sechskantschrauben für die Halterungen bitte nur bis zum Anschlag andrehen, da sonst die Gefahr besteht, dass sich die Hinterschnittanker im Naturstein überdrehen.

Die Halterungen sind vorsichtig in die Sechskantschrauben einzuhängen und die Natursteinplatte darf nicht gekippt oder gekantet werden.

Zur genauen Einstellung der Heizplatte in die Waage kann man die Kontermuttern heraus- oder hineindreihen – dabei bitte die Heizplatte nicht kippen.

1.5 Elektrischer Anschluss

Der elektrische Anschluss darf nur von einer Elektrofachkraft nach den geltenden VDE Vorschriften vorgenommen werden.

Das Heizelement nur an Wechselspannung mit 230 Volt/ 50 Hz anschließen. Sie muss über eine Einrichtung mit einer Trennstrecke von mindestens 3mm allpolig vom Netz getrennt werden können. Hierzu können Schütze, LS-Schalter, eingesetzt werden.

Kürzen Sie die elektrische Zuleitung nur so weit, dass ein Abhängen der Heizplatte (z.B. bei Malerarbeiten) auch ohne Abklemmen der Zuleitung möglich ist. Sollte die Anschlussleitung des Gerätes beschädigt sein, darf diese nur vom Hersteller instand gesetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.



1.6 Erst-Inbetriebnahme

Der erste Aufheizvorgang des Heizelementes sollte 20 Minuten nicht überschreiten. Danach muss die Heizplatte ca. 40-60 Min. abkühlen. Dieser Vorgang sollte 2-3mal wiederholt werden.

In den ersten zwei Tagen stufenweise auf die gewünschte Raumtemperatur aufheizen. So wird vermieden, dass Haarrisse auftreten. Falls sie dennoch auftreten, ist dies völlig

ungefährlich, beeinträchtigt weder die Funktion noch die Sicherheit der Natursteinheizung und ist kein Reklamationsgrund.

Bei erstmaliger Inbetriebnahme:

- ✓ 20 Minuten aufheizen
- ✓ 60 Minuten abkühlen
- ✓ 20 Minuten aufheizen
- ✓ 60 Minuten abkühlen

Gebrauchsanweisung für den Benutzer und den Fachmann

2.1 Gerätebeschreibung

In die 30 mm starken Natursteinplatten sind in einem speziell eingefrästen Kanalsystem Heizleiter eingebracht, und mit einer hitzebeständigen Masse verschlossen.

Die Heizelemente sind durch zwei Temperaturwächter sowohl bei waagerechter als auch bei senkrechter Montage vor Überhitzung geschützt. Die Regelung der Natursteinheizung erfolgt raumindividuell über wandmontierte Raumtemperaturregler.

Durch Verwendung von Hinterschnittankern sind die Befestigungspunkte von vorne nicht sichtbar und die elegante Struktur des Steines wird nicht gestört. Durch Umsetzung der Halterungen können die Heizelemente sowohl senkrecht als auch waagrecht montiert werden.

2.2 Bedienung

Die Regelung der Natursteinheizung erfolgt durch die Einstellung der vom Fachmann installierten Raumthermostate. Nach Einstellung der Temperatur braucht man sich um nichts weiter zu kümmern.

2.3 Das Wichtigste in Kürze

- ✓ Einfache Temperaturregelung
- ✓ Wartungsfrei – kein Verschleiß
- ✓ Einfache Installation – waagrecht oder senkrecht
- ✓ Zwei Sicherheits-Temperatur-Begrenzer
- ✓ IP 25 strahlwassergeschützt

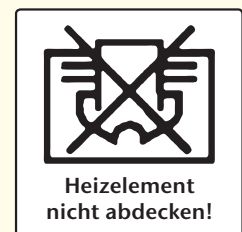
2.4 Pflege und Wartung

Zur Pflege und Reinigung der Natursteinheizung genügt ein feuchtes Tuch. Keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel verwenden. Die Heizelemente sind wartungsfrei.

2.5 Wichtige Hinweise

Auf den Heizelementen und in deren unmittelbarer Nähe dürfen keine brennbaren, entzündbaren oder wärmedämmenden Gegenstände oder Stoffe, wie Wäsche, Decken, Zeitschriften, Behälter mit Bohnerwachs oder Benzin, Spraydosen, etc. gelegt werden. Auch zum Trocknen dürfen Wäschestücke niemals über das Heizelement gehängt werden, da sonst Schäden entstehen können. Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass das Gerät nicht abgedeckt werden darf. Bei Abdeckung besteht Brandgefahr.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschl. Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicher zu stellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.



Entsorgung

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland: Geräte mit nebenstehender Kennzeichnung gehören nicht in den Restmüll. Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) gewährleistet eine kostenlose Rückgabe bei Ihrer kommunalen Sammelstelle. Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie bei uns.

Entsorgung von Altgeräten außerhalb Deutschlands: Die Entsorgung hat nach den gesetzlichen Vorschriften des jeweiligen Landes zu erfolgen.





Hinweise

Die Natursteinheizungen werden mit Sorgfalt konstruiert und gebaut. Erst nach einer Reihe von Prüfungen und Qualitätskontrollen verlassen sie das Werk. Sollte dennoch eine Störung auftreten, so wenden Sie sich bitte an uns.

Defekte Heizplatten dürfen ohne unsere Zustimmung nicht installiert werden, da sonst keine Gewährleistungsansprüche anerkannt werden. Naturfehler, Haarrisse, Ausblühungen, Adern, sowie Schwankungen in Struktur und Farbe sind natürliche Eigenschaften, berechtigen nicht zu Reklamationen und bedeuten keine Mängel. Transportschäden sind unverzüglich nach dem Eintreffen der Ware anzumelden.

Für Schäden die aufgrund chemischer oder elektrochemischer Einwirkung an einem Gerät entstehen können wir keine Gewährleistung übernehmen. Transportschäden werden von uns dann kostenlos behoben, wenn unverzüglich nachgewiesen wird, dass die Verursachung bei uns liegt. Für sichtbare Schäden kommen wir jedoch nur dann auf, wenn uns der Mangel unverzüglich, jedoch spätestens innerhalb von 8 Tagen nach Übergabe des Gerätes bekannt gegeben wird.

Technische Daten



Heizelemente-Type	MH 350	MH 650	MH 850	MH 1150	MH 1450	MH 1650 *
Abmessungen in mm (l x b x h)	600 x 400 x 30	1000 x 400 x 30	1000 x 500 x 30	1000 x 600 x 30	1250 x 600 x 30	1350 x 600 x 30
Gewicht	ca. 19 kg	ca. 33 kg	ca. 40 kg	ca. 49 kg	ca. 62 kg	ca. 70 kg
Nennstrom	1,50 A	2,82 A	3,70 A	5,00 A	6,30 A	7,20 A
Nennaufnahme	350 W	650 W	850 W	1150 W	1450 W	1650 W
Nennspannung	230 V AC/50 Hz					
Schutzklasse	II					
Schutzart Heizplatte	strahlwassergeschützt IP 25					
Baustoff	Marmor, Granit oder andere Natursteine					
Netzanschluss	Festanschluss; ca. 1 m Netzanschlussleitung					
VDE-Reg.-Nr.	40008713					

* nicht in allen Marmor- und Natursteinsorten lieferbar



Änderungen oder Eingriffe am Gerät durch Personen, die von uns dafür nicht autorisiert sind, haben das Erlöschen der Gewährleistung zur Folge. Einregulierungs- und Umstellungsarbeiten sind grundsätzlich kostenpflichtig. Bei Entfernen von Typenschild oder Seriennummern erlischt die Gewährleistung.

Wenn Sie Ihr Gerät zur Reparatur an uns schicken, gehen die Transportkosten, sowie die Verantwortung für den Transport zu Ihren Lasten.

Für das Abhandenkommen oder die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr oder ähnliche Ursachen können wir keine Haftung übernehmen. Auch mittelbare Schäden oder Folgeschäden, die durch ein geliefertes Gerät verursacht werden, oder die bei der Lieferung eines Gerätes entstehen, sind von der Haftung ausgeschlossen.

Die Produkte sind nicht für den Export in die USA, USA-Territorien und Kanada bestimmt. Im Weiteren dürfen die Produkte nicht in Kraft-, Luft-, Schienen- und/oder Wasserfahrzeuge eingebaut werden.